

Beschlüsse der MPK und Auswirkung auf die Schulen

Beitrag von „Flipper79“ vom 10. August 2021 19:11

Zitat

3G-Regel in Innenräumen ab spätestens 23. August: Nur geimpfte, genesene oder getestete Personen dürfen in öffentliche Innenräume wie Besuche in Krankenhäusern, Altenheime, Feste, Sportwettbewerbe, Innengastronomie von Restaurants, Friseure, Kosmetiker, Fitness-Studios, Schwimmbäder, Sporthallen und Übernachtungen in Hotels. Ein Test darf nicht älter als 24 Stunden (Antigen-Test) oder 48 Stunden (PCR) sein. **Ausgenommen von der Regel sind** Kinder bis sechs Jahren und **Schüler, da an Schulen sowieso weiter regelmäßig getestet werden soll.** Und die 3G-Regel kann ausgesetzt werden, wenn die Sieben-Tage-Inzidenz in einem Kreis „stabil“ unter 35 liegt.

(Hervorhebung durch mich)

Das heißt also: Wenn die Sieben-Tages-Inzidenz über 35 beträgt, dann stellen wir am Laufenden Band Testbescheinigungen aus?

Vor den Ferien gab es diese Option ja auch. Es gab leider immer wieder SuS, die bei der testenden Lehrkraft angaben, eine solche Bescheinigung haben zu wollen, wir gaben es weiter, die Sekretärin stellte aus, die SuS holten diese aber nicht ab 😊

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 10. August 2021 19:21

Zitat

Ausgenommen von der Regel sind Kinder bis sechs Jahren und **Schüler, da an Schulen sowieso weiter regelmäßig getestet werden soll.**

Hm, ich würde diesen Satz so auslegen, dass Schüler aufgrund der regelmäßigen Tests pauschal als "sauber" gelten.

Beitrag von „kleiner roter Stern“ vom 10. August 2021 20:09

Ja, Schröder (?) sagte, dass die Schulbescheinigung als Testbescheinigung "per se" gelten soll.

Da wir nur zweimal (Di und Do) testen und auch nicht nachtesten, wenn ein Schüler dann nicht da war, finde ich dieses pauschale sehr vage.

Beitrag von „Ketfesem“ vom 10. August 2021 20:45

Das klingt jetzt auch so...

Beitrag von „laleona“ vom 10. August 2021 21:08

Dann aber bitte keine Nasenabstrich-Tests, so wie die Schüler diese durchführen, kann man sie doch kaum ernst nehmen...

Beitrag von „Kris24“ vom 10. August 2021 21:11

Zitat von kleiner roter Stern

Ja, Schröder (?) sagte, dass die Schulbescheinigung als Testbescheinigung "per se" gelten soll.

Da wir nur zweimal (Di und Do) testen und auch nicht nachtesten, wenn ein Schüler dann nicht da war, finde ich dieses pauschale sehr vage.

Gibt es bei euch keine Testpflicht? Bei uns durfte jemand ohne Test nicht am Unterricht teilnehmen. Es wurde also bei Erscheinen immer nachgetestet, war auch keine große Sache. Am Anfang hatten wir einen extra Raum, wurde zu wenig gebraucht, späterl hatte jeder Kollege ein paar Tests vorsichtshalber dabei.

Und Testbescheinigung war auch nicht problematisch, Schüler füllte den Vordruck aus, ich unterschrieb beim durchgehen nebenbei.

Wichtig wäre mir zu wissen, wie gut Schnelltests bei Delta-Variante noch funktionieren. Wir werden es sehen. Ich bleibe bei FFP3.

Beitrag von „Humblebee“ vom 11. August 2021 08:51

Zitat von Kris24

Bei uns durfte jemand ohne Test nicht am Unterricht teilnehmen.

Bei uns auch nicht. Diejenigen, die morgens ohne Testkassette und Unterschrift auftauchen, müssen sich draußen nachtesten, und diejenigen, die am Testtag gefehlt haben, müssen am Tag, wo sie wiederkommen, beides vorzeigen bzw. abgeben.

Testbescheinigungen hat bei uns noch nie jemand haben wollen (zumindest in den Klassen, in denen ich unterrichte, nicht).

Beitrag von „kleiner roter Stern“ vom 11. August 2021 10:02

Zitat von Kris24

Gibt es bei euch keine Testpflicht? Bei uns durfte jemand ohne Test nicht am Unterricht teilnehmen. Es wurde also bei Erscheinen immer nachgetestet, war auch keine große Sache. Am Anfang hatten wir einen extra Raum, wurde zu wenig gebraucht, späterl hatte jeder Kollege ein paar Tests vorsichtshalber dabei.

Und Testbescheinigung war auch nicht problematisch, Schüler füllte den Vordruck aus, ich unterschrieb beim durchgehen nebenbei.

Wichtig wäre mir zu wissen, wie gut Schnelltests bei Delta-Variante noch funktionieren. Wir werden es sehen. Ich bleibe bei FFP3.

Ich bin an einer Förderschule; es müssen sich nur die Schüler testen, die das können, genauso auch wie dies für Maske tragen gilt.

Da bei uns viele ehemalige Frühchen (mit damals Sonde) unterrichtet werden, haben entsprechend viele Schüler eine ärztliche Bescheinigung, dass sie nicht per Nasenabstrich getestet werden dürfen. Viele Eltern haben sich daraufhin erkundigt, ob sie Spucktests oder Lollitests statt der Nasentests bekommen. Laut ADD dürfen sie das privat machen lassen, jedoch bekommen sie nichts von der Schule und selbst bezahlte mitgegebene dürfen nicht benutzt werden. D. h. im Endeffekt werden diese Schüler nicht getestet.

Beitrag von „Kris24“ vom 11. August 2021 10:16

Zitat von kleiner roter Stern

Ich bin an einer Förderschule; es müssen sich nur die Schüler testen, die das können, genauso auch wie dies für Maske tragen gilt.

Da bei uns viele ehemalige Frühchen (mit damals Sonde) unterrichtet werden, haben entsprechend viele Schüler eine ärztliche Bescheinigung, dass sie nicht per Nasenabstrich getestet werden dürfen. Viele Eltern haben sich daraufhin erkundigt, ob sie Spucktests oder Lollitests statt der Nasentests bekommen. Laut ADD dürfen sie das privat machen lassen, jedoch bekommen sie nichts von der Schule und selbst bezahlte mitgegebene dürfen nicht benutzt werden. D. h. im Endeffekt werden diese Schüler nicht getestet.

aber dann erhalten sie doch keine Testbescheinigung?

Mal davon abgesehen, werden sie eher selten Discos und Nachtclubs aufsuchen. Ich finde es daher nicht so problematisch. Sinnvoll wären aber andere Testverfahren, vor allem auch, wenn Eltern danach fragen (sie wollen ja auch in Restaurants usw.)

Beitrag von „kleiner roter Stern“ vom 11. August 2021 10:48

Zitat von Kris24

aber dann erhalten sie doch keine Testbescheinigung?

Mal davon abgesehen, werden sie eher selten Discos und Nachtclubs aufsuchen. Ich finde es daher nicht so problematisch. Sinnvoll wären aber andere Testverfahren, vor allem auch, wenn Eltern danach fragen (sie wollen ja auch in Restaurants usw.)

Hier gab es unterschwellig schon die von Söder angesprochene Gleichsetzung: "wer Schüler ist, ist ja getestet". Testbescheinigungen wurden nicht ausgestellt.

Ja, sie suchen eher selten Discos und Nachtclubs auf; jedoch können sie (auch wenn sie teilweise schon über 20 sind) oft nicht alleine daheimbleiben, deshalb werden sie oft entweder überallhin mitgenommen; oder sind nachmittags und/oder übers Wochenende in verschiedenen Betreuungen (oft aus mehreren Schulen bzw. Klassen gemischt).

Beitrag von „Palim“ vom 11. August 2021 11:06

Söder hat auch gesagt, dass der Schülerausweis dann quasi der Nachweis sei, dass das Kind getestet ist.

Das trifft ja aber nur dann zu, wenn das Kind keine Ausnahme in Anspruch nimmt: Befreiung vom Test, Befreiung vom Unterricht

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 11. August 2021 11:33

Zitat von Kris24

Wichtig wäre mir zu wissen, wie gut Schnelltests bei Delta-Variante noch funktionieren.

War das nicht schon klar, dass sie nochmal deutlich unzuverlässiger sind? Deshalb würde ich auch so auf PCR-Pooltests plädieren, für alle.

Ich finde übrigens weder 3G noch 2G gut. Eigentlich bin ich für 2,5G: Nur mit selbst gezahltem PCR-Test.

Beitrag von „Kris24“ vom 11. August 2021 11:37

Zitat von state_of_Trance

War das nicht schon klar, dass sie nochmal deutlich unzuverlässiger sind? Deshalb würde ich auch so auf PCR-Pooltests plädieren, für alle.

Ich finde übrigens weder 3G noch 2G gut. Eigentlich bin ich für 2,5G: Nur mit selbst gehaltem PCR-Test.

Es gibt keine Studien dazu nur Vermutungen (und die widersprechen sich natürlich). Die Hersteller haben einmal es genehmigen lassen müssen (symptomatische über ? %), das reicht für alle Zeiten.

Nein, nichts genaues weiß man nicht (und jeder sucht heraus, was passt).

Beitrag von „Kris24“ vom 11. August 2021 11:38

Zitat von Palim

Söder hat auch gesagt, dass der Schülerausweis dann quasi der Nachweis sei, dass das Kind getestet ist.

Das trifft ja aber nur dann zu, wenn das Kind keine Ausnahme in Anspruch nimmt: Befreiung vom Test, Befreiung vom Unterricht

Und woher weiß man das?

(Details werden also später geklärt. Letztendlich kommt alles nur in Frage, wenn die Zahlen steigen. Und dann entscheidet sowieso jeder wieder anders.)

Beitrag von „Ratatouille“ vom 11. August 2021 14:51

Schnelltests an Schulen sind ausgesprochen ineffizient. In der Allgemeinbevölkerung mögen sie einen gewissen Wert haben, weil hochinfektiöse Menschen in gewissem Umfang erkannt werden. Im Schulsetting, wie es aktuell meist geplant ist (Vollpräsenz, Unterricht ohne Maske, zudem Deltavariante, sparsame und schleppende Quarantäne) kann man es im Grunde auch

lassen.

"Die Kombination aus einem schlecht funktionierenden Schnelltest, einer mangelhaften Abnahme des Abstrichs und womöglich schlechtem Meldeverhalten führe zu einer zu geringen Positivrate, findet Prof. Keppler: "*All das zusammen lässt einen schon hinterfragen, warum die Positivrate nur bei 0,05 Prozent liegt, wohlgernekt in einer Hochinzidenzphase.*" Die Positivrate der PCR-Testungen lag im Mai mit durchschnittlich rund zehn Prozent zweihundert Mal höher als bei den Antigentests."

<https://www.swr.de/swraktuell/cor...nuetzt-100.html>

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 11. August 2021 14:59

Das ist polemisch: PCR-Tests sind vorselektiert, durch Schnelltests, Symptome oder Kontakte.